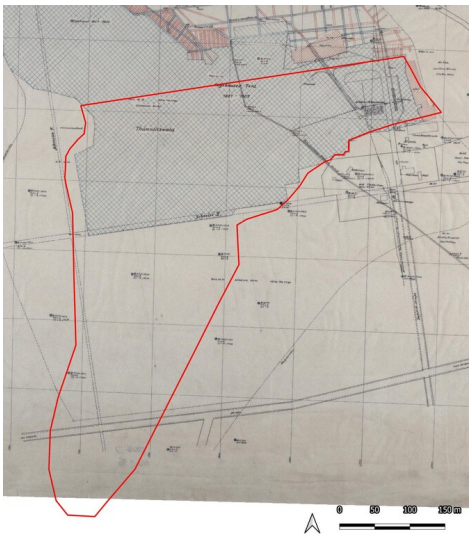
Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz

Schlagwörter: Tagebau, Untertagebergwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grimma
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz (Kartengrundlage: Grubenriss: Braunkohlenwerk Kreisrat Döbeln, Seidewitz, SächsBergAFG 40038-1 Neusign: B16902. 1949.)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Die Braunkohlengrube Wetzig & Schroth in Seidewitz wurde 1873 von Gustav Hermann Wetzig und Anton Hörig gegründet. Zunächst bohrte man in den Forstabteilungen 10 und 11, später auch in den nördlichen Abteilungen 17 und 18 nach Kohle. Ab 1876 wurden Braunkohlenziegel im Werk hergestellt. Ab 1879 baute man Kohle sowohl im Tage- als auch imTiefbaubetrieb ab. Die Förderung erfolgte mittels Hunte und die Wasserhaltung wurde durch Stollen gewährleistet. 1890 wurde eine Dampfziegelpresse mit Lokomobilantrieb beim Werk errichtet. Sieben Jahre später stellte man die Produktion von Nasspresssteinen wegen zu hoher Konkurrenz wieder ein. Ab 1906 ging das Werk an das Königliche Braunkohlewerk Leipnitz (BKM-NR: 30400035) über. Im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells (DGM) erkennt man eine große langezogene Mulde, die nach Westen hin mit einer senkrechten Kante begrenzt ist. Nach Osten läuft sie flach aus. Heute ist das Gelände wieder komplett ausfgeforstet.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1973–1906

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:

- —: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 44: Colditz und Großbothen, 1900. 2023.
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 45: Leisnig und Hartha, 1897. 2023.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Colditz, 1876. 2021.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Leisnig, 1874. 2021.
- Grubenriss: Braunkohlenwerk Kreisrat Döbeln, Seidewitz, SächsBergAFG 40038-1 Neusign: B16902. 1949.
- Galle, Horst: Historischer Braunkohlenbergbau entlang der Mulde um Colditz, Grimma und Wurzen: Eine Chronik und Inventarisierung. Beucha/Markkleeberg 2018, 132-137.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400058

Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz

Schlagwörter: Tagebau, Untertagebergwerk
Ort: Thümmlitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 10 22,87 N: 12° 50 44,4 O / 51,17302°N: 12,84567°O
Koordinate UTM: 33.349.401,86 m: 5.671.271,75 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.559.247,95 m: 5.671.232,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400058 (Abgerufen: 15. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz